

Das Energieeffizienz-Netzwerk Fernwärme – Zählbare Erfolge durch Netzwerken?

22. Internationale Fachmesse und Kongress für
Wärme, Kälte und KWK, 20. April 2016

VOR**RWEG** GEHEN

AGFW



Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE)

Mit dem NAPE hat die Bundesregierung eine umfassende Strategie auf den Weg gebracht, um Energieeffizienz zu steigern, den Energieverbrauch zu senken und die erneuerbaren Energien weiter auszubauen.



Im Jahr 2015 wurde bereits mehr als die Hälfte der NAPE-Sofortmaßnahmen auf den Weg gebracht. 2016 geht es weiter- zum Ende des Jahres sollen alle Maßnahmen gestartet sein.

Zentrale Maßnahmen des NAPE

Maßnahme	Prognostizierte Einsparung bis 2020	
	PEV in PJ	THG in Mt CO ₂ -Äqv.
Sofortmaßnahmen des NAPE		
Qualitätssicherung und Optimierung der bestehenden Energieberatung	4	0,2
Steuerliche Förderung von energetischen Sanierungen	40	2,1
Weiterentwicklung des CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramms	12,5	0,7
Einführung eines wettbewerblichen Ausschreibungsmodells	26–51,5	1,5–3,1
Förderung Contracting (einschl. Ausfallbürgschaft Contracting)	5,5–10	0,3–0,5
Weiterentwicklung der KfW-Energieeffizienzprogramme	29,5	2
Initiative Energieeffizienznetzwerke	74,5	5
Top-Runner-Strategie – national und auf EU-Ebene	85	5,1
Energieauditpflicht für Nicht-KMU	50,5	3,4
Nationales Effizienzlabel für Heizungsanlagen	10	0,7
Weitere Sofortmaßnahmen des NAPE	rund 10	rund 0,5
Summe Sofortmaßnahmen	350–380	21,5–23,3
Weitere Maßnahmen		
Maßnahmen ab Oktober 2012	43	2,5
Vorläufiger Schätzwert für Effekte der weiterführenden Arbeitsprozesse	bis zu 40	bis zu 4
Summe	390–460	ca. 25–30
<i>Verkehrsmaßnahmen (vgl. Aktionsprogramm Klimaschutz 2020)</i>	<i>110–162</i>	<i>7–10</i>

Quellen: Fraunhofer ISI/IFAM, Prognos, Ifeu, Ringel, 2014.

Energieeffizienz-Netzwerke

„Ein Energieeffizienz-Netzwerk ist ein systematischer, zielgerichteter und unbürokratischer Erfahrungs- und Ideenaustausch von in der Regel 8 bis 15 (...) Unternehmen oder Unternehmensstandorten über in der Regel 2-3 Jahre zur gemeinsamen Steigerung der Energieeffizienz“



Effizienzziel und -maßnahmen

- Audit/EMS als Potenzialanalyse
- Maßnahmenplan und Zieldefinition der Unternehmen
- Gemeinsames Netzwerkziel

Netzwerkaustausch

- regelmäßig, über mind. 24 Monate
- „konkrete Themen und Entwicklungen der Energieeffizienz“

Quelle: www.effizienznetzwerke.org

Effizienz-Netzwerk Fernwärme

- > Brancheninternes Unternehmensnetzwerk
- > Moderation durch AGFW (Dr. Schreinermacher)
- > Gegründet im Oktober 2015
- > Laufzeit bis Ende 2017
- > Heterogene Zusammensetzung aus 13 Unternehmen
- > FW-spezifische Umsetzung von EMS oder Audit
- > Technische Optimierung und bessere Außerdarstellung der FW-Effizienz
- > Netzwerk-Initiative als Zugang zur politischen Effizienzdiskussion mit BReg. und Wirtschaftsverbänden
- > Ableitung von Argumenten für verbesserte Rahmenbedingungen



Effizienz-Netzwerk Fernwärme: Mitglieder

Zusammensetzung

- >Fernwärme Bamberg GmbH
- >Vattenfall Europe Wärme AG
- >Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- >RWE International SE
- >Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- >STEAG Fernwärme GmbH
- >Mainova Aktiengesellschaft
- >Uniper Wärme GmbH
- >Stadtwerke Gießen AG
- >Stadtwerke Gotha GmbH
- >SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG
- >Grosskraftwerk Mannheim AG
- >Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH



Gut aufgestellt:

*Unternehmen aus ganz D arbeiten lokal – regional – national
vertreten alle Wertschöpfungsstufen Erzeugung-Netz -Vertrieb*

Effizienz-Netzwerk Fernwärme: wie und warum?

Vorgehensweise

- > Energieaudit / EMS
- > Mitteilung Einsparziel und grobe Maßnahmenplanung an AGFW
 - > in MWh bezogen auf den Bereich Fernwärme
 - > verdeckt gegenüber anderen Netzwerkteilnehmern, Netzwerkinitiative, Öffentlichkeit
- > Kumuliertes Einsparziel
- > Aktiver Erfahrungsaustausch:
Jährlich 4 Treffen zu Technik und Kommunikation/Öffentlichkeit.
- > Kooperation mit Monitoring der Initiative
- > Abschlussfazit in 2018

Vorteile

- > Zählbarer Effizienzgewinn in der Versorgung mit Fernwärme
- > Fortschritte in der Außendarstellung der FW-Effizienz
Fortentwicklung im Kundenverhältnis
- > Intensiver, vertraulicher Austausch innerhalb der Branche
Pflege und Ausbau von Geschäftskontakten
- > Ausbau von Fachkompetenz
- > Entwicklung von Ideen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Friederike Kanter
RWE International SE
Leiterin Assetmanagement Energiedienstleistungen B2B
Unterste-Wilms-Straße 52
44143 Dortmund
T +49 231 438 2639
E friederike.kanter@rwe.com

VORWEG GEHEN

